



B-O-S-S · Paul-Ehrlich-Straße 1 b · 63225 Langen



**Bildungszentrum
Orthopädie-Schuhtechnik
Südwest**

Paul-Ehrlich-Straße 1b
63225 Langen
Telefon (0 61 03) 90 17-0
Telefax (0 61 03) 90 17-27
e-mail: info@boss-langen.de
homepage: www.boss-langen.de

Stand: Januar 2026

- **Fortbildungskurse**
- **Vorbereitungslehrgang zur Meisterprüfung im Orthopädie-Schuhmacherhandwerk**

Sehr geehrte Fortbildungswillige,

Sie interessieren sich für einen der von uns angebotenen Fortbildungskurse.
Das freut uns und wir informieren Sie gerne über das Angebot des Bildungszentrums
für Orthopädie-Schuhtechnik Südwest, kurz: **B-O-S-S**.

1. Meisterlehrgänge

Die Meisterprüfung qualifiziert Sie zum Führen eines Betriebes und falls Sie angestellt bleiben wollen, verbessern Sie Ihre Position im Betrieb. Somit eröffnet Ihnen Ihre geplante Weiterbildung große berufliche Chancen - und das umso mehr vor dem Hintergrund der sich wandelnden Bevölkerungsstruktur.

Damit wir Ihnen eine optimale Betreuung und gründliche Vorbereitung auf die Teile 1 und 2 der Meisterprüfung garantieren können, ist die Anzahl der Lehrgangsteilnehmenden mit ca. 18 Personen sehr gering. Sie erwerben neben Fachkenntnissen ein umfassendes Wissen für Ihre späteren Führungsaufgaben. Unser Fachdozent/innen-Team besteht aus einem Facharzt für Orthopädie, 10 Orthopädienschuhmachermeister/innen und zwei ausgebildeten Fußpflegerinnen.

Der Lehrgang dauert ca. 22 Wochen und wird in Vollzeit angeboten.
Die Unterrichtszeiten sind Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr mit jeweils einer Stunde Mittagspause.

Die Kosten für diesen Lehrgang betragen 15.990,00 €.
Darin sind enthalten:

- alle Leisten und Werkstattmaterialien
- Zugang zur hauseigenen E-Learning Plattform
- umfangreiche Handouts
- Diabeteskurse 1-4
- Kurs Sicherheitsschuh nach BIV
- Ausbildung in Fußpflege
- sowie Prüfungsleisten, Prüfungsmaterial und Auslagen der Prüfungspatienten.



Träger: Fachverband Orthopädie
Südwest e.V.

Sparkasse Langen-Seligenstadt
IBAN: DE18 5065 2124 0030 1113 14
BIC: HELADEF1SLS
Steuer-Nr.: 028 250 54902
USt.-IdNr.: DE 202 205 152

Nicht enthalten sind:

- Persönliche Lehr- und Lernmittel
- Unterbringung und Verpflegung

Es sind gute handwerkliche Kenntnisse im Leisten-, Schaft- und Bodenbau erforderlich. Die nötigen Kenntnisse können Sie jedoch auch im Vorfeld bei unseren Sonderlehrgängen erwerben bzw. auffrischen. So kommen Sie in kleinen Schritten sicher an Ihr Ziel.

Die Zulassung zur Meisterprüfung beantragen Sie bei der zuständigen Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main, Schönstraße 21, 60327 Frankfurt am Main, Tel. 069/97172-0.

<https://www.hwk-rhein-main.de>

Diese bestimmt auch die Prüfungsgebühr, die direkt an die Kammer zu entrichten ist.

Nach derzeitiger Rechtslage haben die Antragsteller eine orthopädieschuhtechnische Gesellenprüfung abgelegt, müssen jedoch keine Gesellenjahre mehr nachweisen.

Die Meisterprüfung selbst findet unmittelbar im Anschluss an den Lehrgang vorwiegend in den Räumen des **B-O-S-S** statt.

Die Vorbereitungslehrgänge für die Meisterprüfung starten jeweils Anfang April und Oktober.

Unter Bezugnahme auf die neue Meisterprüfungsordnung empfehlen wir, die Prüfungsteile 3 und 4 bereits im Vorfeld abzulegen (z.B. an einer örtlichen Handwerkskammer). Die Zulassung am **B-O-S-S** für die Teile 1 und 2 ist jedoch auch ohne Abschluss der Teile 3 und 4 möglich.

Informationen über Meister-BAföG gibt es im Internet immer aktuell unter: <https://www.aufstiegs-bafög.de>. Bitte beachten Sie den hier einzuhaltenden Zeitrahmen der Gesamtmaßnahme (Teile 1 - 4).

2. Sonderlehrgänge

Das Angebot unserer weiteren Lehrgänge finden Sie immer aktuell auf unserer Homepage <https://orthopaedieschuhtechnik.de/kurse/kursprogramm>.

3. Allgemeines

Das **B-O-S-S** mit der Meisterschule liegt in Langen, ca. 20 km südlich von Frankfurt, und ist gut mit Pkw und S-Bahn erreichbar. Der Unterricht findet in modernen, hellen Räumen statt und jeder Teilnehmer hat einen Arbeitsplatz mit abschließbaren Schubladen.

Eine stetige Modernisierung unserer Ausstattung und ein engagiertes Team sind selbstverständlich. Wir verstehen uns als berufsbegleitende Aus- und Weiterbildungsstätte und legen daher besonderen Wert auf eine nachfrage- und praxisorientierte Unterrichtsgestaltung.

Wer an unseren Meistervorbereitungslehrgängen teilnimmt, kann ganz bequem im gleichen Gebäude wohnen und parken. Es stehen neun Doppelzimmer, ein Einzelzimmer sowie ein Aufenthaltsraum mit HD-SAT-TV zur Verfügung.

Alle Zimmer sind mit Dusche und WC ausgestattet, Bettzeug ist vorhanden, Bettbezüge und Handtücher bringt jeder selbst mit. Jeder Gast hat einen eigenen Schreibtisch mit abschließbarer Schublade und einen abschließbaren Kleiderschrank.

In jedem Zimmer befindet sich ein SAT-Anschluss, ein Telefon mit PIN-Nr. sowie ein vernetzter PC mit Internetzugang. Zusätzlich können eigene Endgeräte in unserem hausinternen W-LAN genutzt werden.

In der Gemeinschaftsküche können Sie Ihre Mahlzeiten zubereiten und es stehen Ihnen eine Spülmaschine, eine Waschmaschine und ein Trockner zur Verfügung.

Die Kosten für die Unterbringung sind knapp kalkuliert und je nach Verfügbarkeit können die Doppelzimmer auch als Einzelzimmer gebucht werden.

Als Anlagen finden Sie die folgenden Unterlagen:

- Hinweisblatt „**B-O-S-S** Meisterkurs“
- Allgemeine Geschäftsbedingungen des **B-O-S-S**
- Gebührenaufstellung

Aktuelle Lehrgänge am **B-O-S-S** – siehe unter
<https://orthopaedieschuhtechnik.de/kurse/kursprogramm>

Sollten Sie noch Fragen haben oder einen Rat benötigen, rufen Sie uns an oder vereinbaren einen Termin und schauen sich unverbindlich bei uns um.

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr **B-O-S-S** - Team



B-O-S-S MEISTERKURS

DIE AUSBILDUNG ZUM ORTHOPÄDIE-SCHUHMACHERMEISTER

Voraussetzungen für die Teilnahme am Meisterkurs:

Nach der Änderung des Gesetzes zur Ordnung des Handwerks (Handwerksordnung) haben sich auch die Bedingungen zur Zulassung zur Meisterprüfung geändert. **Jetzt kann jeder, der die Gesellenprüfung im Handwerk Orthopädie-Schuhtechnik abgelegt hat, unmittelbar nach der Gesellenprüfung die Zulassung zur Meisterprüfung beantragen.** Wenn eine Gesellenprüfung in einem anderen Handwerk abgelegt wurde, müssen bis zur Ablegung der Meisterprüfung im Handwerk Orthopädie-Schuhtechnik 24 Monate Tätigkeit im Orthopädie-Schuhtechnik-Handwerk nachgewiesen werden. Dabei wird **der Vorbereitungslehrgang zur Meisterprüfung angerechnet**, nicht jedoch Ausfallzeiten wie Bundeswehr-Dienstzeit etc.

Für die Anmeldung zur Meisterausbildung am **B-O-S-S** sind Grundkenntnisse im Leisten- und Schaftbau sowie Computer-Grundkenntnisse wünschenswert. Wenn bei allen Lehrgangsteilnehmenden auf einen ähnlichen Wissensstand aufgebaut werden kann, wird im Laufe des Lehrganges eine besonders gute Qualifizierung erreicht. Für alle, die Grundkenntnisse in diesen Bereichen auffrischen oder erwerben möchten, bietet das **B-O-S-S** vorbereitende Kurse im Leisten- und Schaftbau an, hier kann eine Gutschrift auf die Meisterkursgebühren erfolgen.

Die Teile 3 und 4 der Meisterprüfung beinhalten die Fächer Betriebswirtschaft, Recht und Arbeitspädagogik.

Im Teil 2 werden die betriebswirtschaftlichen Aspekte der Betriebsführung eines Orthopädie-Schuhmacherbetriebes geprüft. Daher ist es sinnvoll, die Teile 3 und 4 im Vorfeld vor der heimatnahen Handwerkskammer oder Kreishandwerkerschaft abzulegen. Die bestandene Prüfung der Teile 3 und 4 ist jedoch keine Voraussetzung für die Zulassung am **B-O-S-S**.

Besondere Merkmale der Ausbildung:

Die Ausbildung erfolgt unter praxisnahen Bedingungen. Das **B-O-S-S** ist auf die Betreuung von Patienten eingerichtet. **Lehrgangsteilnehmende fertigen orthopädische Hilfsmittel nicht nur zur Probe, sondern als vollwertiges Produkt zur Sicherstellung des Versorgungsbedarfs unserer Schau-Patienten.** Somit entsteht eine reale Arbeitssituation, in der auch die Kenntnisse über die Vorschriften von Handwerksrecht, MPG, Unfallschutz, Leistungsbeschreibung und die wirtschaftlichen Aspekte der Tätigkeit als Orthopädie-Schuhmachermeister unmittelbare Anwendung finden. Bei den Arbeiten wird auf die Teamfähigkeit der Meisteranwärter besonderen Wert gelegt.

Ausbildungsinhalte:

Anatomie, Physiologie und Pathologie der Stütz- und Bewegungsorgane, Biomechanik, Statik-Dynamik, Psychologie des Patienten, Hygiene, Sterilisation, Anti- und Asepsis, Entstehung und Verhütung von Infektionen, medizinische Fußpflege in Theorie und Praxis, Wirkungsweise ärztlich verordneter Therapien, Ausfüllen von Untersuchungsbögen / Anamnesebögen

Anfertigen und Anpassen orthopädischer Heil- und Hilfsmittel, deren Wirkungsweise, Kenntnisse über mechanisch wirksame Bandagen, Kompressionsversorgung, Anfertigen von Lähmungsmanschetten, Knöchelstützen, Innenschuhen und Vorfußersatz-Orthesen, Anfertigen/Auswerten von Trittspuren und Profilzeichnungen, ermitteln von Bein- und Fußlängendifferenzen, Durchführung und Interpretation der elektronischen Fußsohlendruckmessung, videogestützte Bewegungsanalyse mit Winkelmessung auf dem Laufband

Arten, Eigenschaften, Verarbeitung und Verwendung der Werk- und Hilfsstoffe, Anfertigen von Modellen, Leistenbau mit Holz und anderen Werkstoffen, Anfertigen von Fußbettungen und Verkürzungsausgleichen, Anfertigen von Schaftgrundmodellen, Schaftbau nach Modell, Herstellen konventionell gefertigter Einlagen in Sonderanfertigung, Herstellen von Orthesen im Tiefziehverfahren

Werkzeichnungen und Skizzen unter Einbeziehung kosmetischer Gestaltung, Anfertigen von Zeichnungen, Leistenkonstruktion und Einlagenkonstruktion am PC, computergestützte Einlagenfertigung

Berufsbezogene Vorschriften der Unfallverhütung, des Arbeitsschutzes und der Arbeitssicherheit, berufsbezogene Vorschriften des Sozial- und Gesundheitsrechts, Abgabe und Anwendung von Arzneimitteln und Fußpflegemitteln, Terminierung, Arbeitsorganisation und -strukturierung, Kalkulation nach Preisliste und nach Kostenrechnung, Anwendung computergestützter Abrechnungssysteme, Liefervereinbarungen, allgemeine wirtschaftliche Aspekte und Verkaufspsychologie

Zusatzqualifikation:

Die Unterweisung in der Versorgung des diabetischen Fußes und zur Herstellung baumustergeprüfter orthopädischer Sicherheitsschuhe berechtigen zur Zertifizierung durch den Bundesinnungsverband. Die computergestützte Anfertigung von Einlagen und Fußbettungen kann an der **B-O-S-S** - eigenen Anlage geübt werden. Die Qualifizierung in der Tätigkeit Fußpflege dient als Schnittstelle zur Podologie.

Möglichkeit zur Teilnahme an extern ausgeschriebenen Wochenend-Lehrgängen, wie Diabetes 5, Bandagen und einstellbare Fertig-Orthesen auch obere Extremität, zu ermäßigten Teilnahmegebühren.



Allgemeine Geschäftsbedingungen

des Fachverbandes Orthopädie Südwest e.V. für die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen
am Bildungszentrum Orthopädie-Schuhtechnik Südwest

(gültig ab 1.1.14)

Präambel

Das Bildungszentrum Orthopädie-Schuhtechnik Südwest, nachfolgend "B-O-S-S" genannt, führt Vorbereitungslehrgänge zur Meisterprüfung im Orthopädie-Schuhmacherhandwerk und Sonderlehrgänge zur Fort- und Weiterbildung durch, die aktuell auf der Internetseite: www.boss-langen.de einzusehen sind. Die nachfolgenden Bedingungen gelten für alle Ausbildungsverträge zwischen dem B-O-S-S und dem jeweiligen Vertragspartner, nachfolgend "Teilnehmer" genannt.

I. Allgemeines

1. Unsere Leistungen erbringen wir ausschließlich auf Grundlage nachfolgender Bedingungen.
2. Alle Lehrgänge finden, sofern keine anderen Anschriften genannt sind, im Bildungszentrum, Paul-Ehrlich-Str. 1b in 63225 Langen statt.

II. Preise und Zahlungsbedingungen

1. Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in unseren Preisen nicht enthalten; sie wird - soweit sie zu erheben ist - in der Rechnung in gesetzlicher Höhe gesondert ausgewiesen.
2. Teilnehmergebühren werden im Voraus fällig. Die Kosten für die Meisterlehrgänge werden in 3 Teilbeträgen in Rechnung gestellt.
3. Gerät der Teilnehmer in Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, Zinsen in Höhe von 5 % über dem jeweiligen Basiszinssatz zu berechnen.
4. Gerät der Teilnehmer mit einer fälligen Zahlung ganz oder teilweise in Rückstand, sind wir berechtigt, nach erfolglosem Ablauf einer ihm gesetzten angemessenen Frist vom Vertrag zurückzutreten. Unser Rücktrittsrecht besteht auch dann, wenn Umstände bekannt werden, die geeignet sind, die Kreditwürdigkeit des Teilnehmers herabzusetzen. Alternativ zu unseren Rücktrittsrechten können wir vom Teilnehmer Sicherheit verlangen.
5. Bei Meisterlehrgängen ist vor Beginn des Lehrganges eine Schulkautions i.H.v. 250,00 Euro zu bezahlen. Diese Kautions wird spätestens 4 Wochen nach Ende der Meisterprüfung zinslos zurückbezahlt, sofern keine Ansprüche des B-O-S-S mehr bestehen.

III. Anmeldung / Vertragsschluss

1. Der Anmeldeschluss für alle Lehrgänge ist 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn.
2. Über die Annahme von Anmeldungen entscheidet das B-O-S-S. Der Vertrag kommt zwischen dem Fachverband Orthopädie Südwest e.V. und dem Teilnehmer durch Annahme der Anmeldung zustande. Die Annahme kann vom B-O-S-S ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden.
3. Bestimmte Lehrgänge können nur durchgeführt werden, wenn eine Mindestzahl an angemeldeten Teilnehmern erreicht ist. Das B-O-S-S behält sich vor, ausgeschriebene Lehrgänge abzusagen. In diesem Fall erhält der Teilnehmer bereits geleistete Zahlungen zurück.

IV. Hinweis zu Fernabsatzverträgen

1. Die Anmeldung zu jedem vom B-O-S-S angebotenen Lehrgang kann - sofern der Nutzer ein Verbraucher i.S.d. BGB ist und der Vertrag unter ausschließlicher Nutzung von Fernkommunikationsmitteln (E-Mail, Internet, Telefax, etc.) geschlossen wurde, innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Anmeldebestätigung ohne Angabe von Gründen schriftlich (z.B. per Brief oder per E-Mail) widerrufen werden.
2. Die Frist beginnt mit Eingang der Anmeldebestätigung und nicht vor Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Fachverband Orthopädie Südwest e.V.
B-O-S-S - Bildungszentrum
Paul-Ehrlich-Straße 1b
63225 Langen

V. Nichtteilnahme am Lehrgang

1. Der Teilnehmer ist berechtigt, bis 2 Wochen vor Beginn des jeweiligen Lehrgangs vom Vertrag zurückzutreten. In diesem Fall berechnet B-O-S-S eine Stornierungsgebühr von 25,00 € pro Seminar. Bei späterer Stornierung ist ausnahmslos der volle Betrag fällig.
2. Bei Meisterlehrgängen ist entgegen Ziff. V. 1. eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 250,00 € zu entrichten, wobei diese mit der bezahlten Anmeldegebühr verrechnet wird und bei einer Teilnahme an einem späteren Meisterlehrgang als Guthaben angerechnet wird.
3. Ziff. IV. bleibt von den vorgenannten Regelungen unberührt.

VI. Haftung / Schadensersatz

1. Das B-O-S-S haftet nicht bei Unfällen und für Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl von im Eigentum von Teilnehmern stehenden Gegenständen, welche dieser in die Räumlichkeiten des B-O-S-S eingebracht hat. Im Übrigen beschränkt sich die Haftung auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.
2. Im Falle von III.3. steht dem Teilnehmer Schadensersatz nicht zu.

VII. Erfüllungsort, Gerichtsstand

Erfüllungsort für beide Vertragsteile ist Langen. Gerichtsstand ist, wenn unser Teilnehmer Kaufmann ist, Langen.

VIII. Schlussbestimmungen

1. Es gilt ausschließlich deutsches Recht.
2. Sollten diese Bestimmungen teilweise rechtsunwirksam oder lückenhaft sein, wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.



Gebühren

Ab Oktober 2023

Vorbereitungslehrgang Teile 1+2

insgesamt 1.180 Std. in Vollzeit

Kalkulationsgrundlagen:

Maßnahmebeitrag von	11.000,00 € (an Bafög-Amt zu melden)
+ Materialkosten	3.190,00 € (<i>nicht bezuschussbar!</i>)
+ Prüfungskosten intern	1.800,00 € (<i>nicht bezuschussbar!</i>)
= Pauschale Lehrgangskosten komplett	<u>15.990,00 €</u>
/3	3 Raten zu je 5.330,00 € (<i>im 2-Monats-Rhythmus</i>)
Meister-Bafög nach AFBG 50% Zuschussanteil auf Maßnahmebeitrag	11.000,00 €
zum Maßnahmebeitrag auf Antrag nach Bewilligung ca.	5.500,00 €
effektive Kosten für Teilnehmenden	<u>10.490,00 €</u>
Meister-Bafög nach AFBG 50% Darlehensanteil der KfW	
zum Maßnahmebeitrag auf Antrag nach Bewilligung ca.	5.500,00 €

weitere Förderungsmöglichkeiten, wie Unterhaltsleistungen und Zuschüsse zum Material-Meisterprojekt, erfragen Sie bitte bei Ihrer zuständigen BAföG-Stelle

www.aufstiegs-bafog.de

d.h. mindestens die erste Rate ist vorzufinanzieren: **5.330,00 €** zu Kursbeginn fällig

Möblierte Unterbringung mit Ferienwohnungscharakter im Haus möglich,
Einzelbelegung 580,- € oder Doppelzimmer 450,- € monatlich
mit Dusche und WC, knapp kalkulierte Warmmiete, inkl. pauschaler Nebenkosten,
orientiert an ortsüblicher Vergleichsmiete